

Kunstmesse «art bodensee» auf Erfolgskurs

Eine positive Bilanz ziehen die Veranstalter der am Sonntag zu Ende gegangenen Kunstmesse «art bodensee» im Dornbirner Messeareal. Von Freitag bis Sonntag wurden rund 8'000 Besucher verzeichnet.

Trotz heisser Witterung bis 35 Grad wurden die Messehallen in den drei Tagen der «art bodensee» stark frequentiert, stellen die Veranstalter zufrieden fest. Interesse und Direkt-Verkäufe lassen die fünfzig internationalen Galeristen, die an der Ausstellung vertreten waren, ebenfalls ein positives Resumée ziehen.

Interessiertes Publikum

Die einzige Sommer-Kunstmesse in der Region erreichte nach Angaben der Veranstalter rund 8'000 Kunstinteressierte, Sammler und Kuratoren in einem Radius von über 300 Kilometern. So war unter anderem Dieter Brunner von der Heilbronner Städtischen Galerie ebenso zu Gast wie Michael Günther vom Kunstverein Konstanz, Intendant David Pountney von den Bregenzer Festspielen oder der Wiener Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny.

Grosses Interesse riefen unter anderem die Bilder von Peter Kohl, vertreten von der erstmals teilnehmenden Innsbrucker Galerie Angerer, hervor. Gleich ein Dutzend wurde verkauft. Schattenbilder von Esther Glück (Galerie Linda Treiber) oder eine Holzskulptur von Walter Moroder (Galerie Albert Baumgarten) wechselten ebenfalls den Besitzer. Gute Reso-



Viel Publikum trotz heisser Temperaturen: Die Kunstmesse «art bodensee» in Dornbirn lockte wieder rund 8'000 Besucher an. Bild pd

nanz verzeichneten auch die Ulmer Galerie am Fischerplatz oder die als Förderkoje gestartete Galerie Art Promotion. Bei Erhard Witzel aus Wiesbaden waren die Fotoarbeiten von Dirk Brömmel und Andrea Neumann gefragt. Grossformatiges von Thitz (Tüntenbilder) sowie Oliver Jordan wurde bei der Konstanzer Neue Kunst Gallery nachgefragt. Aus dem neuen Messe-Schwerpunkt Grafik waren unter anderem das Kunsthaus Lübeck oder die Galerie Bode äusserst erfolgreich.

Aus Liechtenstein waren die Galerie am Lindenplatz, Vaduz, sowie über die Innsbrucker Galerie Egger die

Liechtensteiner Künstlerin Evelyne Bermann vertreten. Weiters präsentierte sich an einem Stand das Kunstmuseum Liechtenstein zusammen mit den Partnermuseen von St. Gallen, Bregenz und Chur.

2007: Vier Tage und neue Hallen

Im Jahr 2007 wird mit zwei Neuerungen der stetigen Entwicklung der «art bodensee» entsprochen: Statt bisher drei werden vier Messetage zum Schauen und Kaufen von zeitgenössischer Kunst geboten. Die neuen Hallen 13 und 14 mit Foyer werden weiters eine angenehm kühle Raumtem-

peratur bieten. Der Termin steht schon fest: Donnerstag, 26. bis Sonntag, 29. Juli 2007. Für den Fachbeirats-Vorsitzenden Gerold Hirn sowie Messe-Direktor Roland Falger der beste Beweis für die inzwischen wichtigste Kunst-Plattform im Alpenraum.

Die kostenlos offerierten Führungen sowie die von der Fluglinie InterSky zur Verfügung gestellten Kunsteinkaufs-Schecks werden im kommenden Jahr aufgrund des grossen Anklanges wieder angeboten. (jm)

Weitere Infos unter www.artbodensee.info

Vaterland Dienstag 1. August 2006